



Die Gemeinde Leutenbach sucht zum **1. September 2014** für ihre gemeindlichen Kindergärten zwei

Anerkennungspraktikanten/innen.

Wenn Sie Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Wir bieten Ihnen eine Ausbildung in Kindergärten mit gutem Teamgeist und Freiräumen für Ihre berufliche Entwicklung.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie Ihre **schriftliche Bewerbung bitte bis zum 1. Oktober 2013** an die Gemeindeverwaltung Leutenbach, Rathausplatz 1, 71397 Leutenbach.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Schust gerne unter der Telefonnummer 07195 189-17 zur Verfügung.

SCHULEN

Grund- und Werkrealschule Leutenbach

Danke OGV!

Wir, die Klasse 4b der GWRS Leutenbach, durften unser Klassenabschlussfest am 29.6.2013 in der OGV-Scheuer feiern.

Ab 17 Uhr kam die Sonne raus und wir hatten einen tollen Abend mit buntem Salatbuffet, Gegrilltem und guter Musik. Hier auch Danke an unsere Eltern.

Unsere Lehrer feierten mit uns zusammen und wir hatten alle viel Spaß.

Uns hat es so gut gefallen, dass wir nächstes Jahr wieder feiern wollen! DANKE!
Eure (ehemalige) Klasse 4b

Grundschule Nellmersbach www.grundschule-nellmersbach.de

Am Samstag, dem 14. September 2013, werden die Schulanfänger/innen im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der evangelischen Kirche um 9:30 Uhr, und einer sich anschließenden kleinen Feier um 10:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Nellmersbach, in die Schule aufgenommen.

Wir freuen uns auf:

Ricardo Baz, Luca Carosella, Maria di Stefano, Fabian Eckstein, Laurin Hieber, Jannes Krathwohl, Lukas Müller, Erik Schweiker, Paco Treugebrodt, Jonathan Weber, Theresa Frank, Florine Jahnle, Alessandra Lägel, Lena Rommel, Janina Seitel, Julia Wolfarth, Julian Disson, Fabian Haas, Leon Krajnc, Felix Lorenzen, Adriano und Luca Marrari, Ziya Muhtar, Fabio Natale, Efe-Can Özkan, Markus-Rikardo Panait, David Stepanovic, Dejan Tatic, Felix Weigel, Frederica Fröhlich, Ann-Kathrin Kellermann, Sandy Löwe und Marie Weyer.



Grundschule Weiler zum Stein

Fledermäuse kann man doch hören!

Es ist allgemein bekannt, dass Fledermäuse ihre Nahrung, also Insekten, mittels Ultraschallwellen orten, indem sie diese Töne immer wieder in kurzen Stößen aussenden. Das menschliche Ohr kann diese hohen Töne nicht wahrnehmen, zudem fliegen diese Säugetiere erst in der Dämmerung. Es ist also nicht einfach, Fledermäuse, die einzigen hiesigen flugfähigen Säugetiere, zu beobachten.

Und doch machte es die Idee der Lehrerin Heidi Kollross möglich, die am Freitag, 6.9., einen Abendausflug mit Schulkindern der Grundschule Weiler zum Stein und deren Eltern in den Steinbruch organisierte.

Werner Fleischmann, langjähriges Mitglied der NABU-Gruppe Winnenden, begleitete die 17 Kinder gemeinsam mit der Lehrerin Gabi Merz zuerst in das Steinbruchgelände. Bis zum Einbruch der Dunkelheit gab es einiges in der Natur zu entdecken. Auch wurde vorab anhand einer künstlichen Fledermaushöhle die Lebensweise der Nachtjäger erklärt, diese Tiere fangen während der Aufzucht des Nachwuchses bis zu 1.000 Insekten pro Nacht!



Vor dem Einbrechen der Nacht begab man sich in die Nähe des Sees, wo Herr Fleischmann zwei Detektoren, welche die Ultraschallwellen hörbar machten, zum Einsatz brachte. Mit etwas Geduld und zunehmender Nacht kamen dann immer mehr Fledermäuse über die Wasserfläche geflogen. Es waren die Zwergfledermaus, die Wasserfledermaus und der Abendsegler, ein spannender Abschluss der Ferienzeit.

Tipp zu Ihrer eigenen Sicherheit

Achten Sie in der dunklen Jahreszeit auf gut sichtbare Bekleidung. Dies gilt vor allem für Kinder und Senioren.